ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -Ältester Ortsclub des ADAC

Nr. 2, März - April 2022

84. Jahrgang







Alexander Gerlach MALERMEISTER

im Familienbesitz

Mit vereinten Kräften und Elan übernehmen wir folgende Malerarbeiten:

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Lackieren, Türen, Fenster
- Fassadenanstrich
- Schmucktechniken
- Wasserschäden
- Gerüstbau
- Professionelles Tapezieren und Renovieren "Wandgestaltung"
- Schimmelsanierung
- Eingehende Hubarbeitsbühnen



Untere Parkstraße 16a · 85540 Haar · Tel, 089/4605555 · 0172/8584323 www.malerei-gerlach.de

Spielwaren Fuchs

81825 München Truderinger Str. 314 Tel. 089 - 42 12 89



seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

83512 Wasserburg Ledererzeile 32 Tel. 08071 - 40 14 3 Liebe ECHO-Leser,

Frühling, Frühlingsfest, Oldtimertreffen.

Der Frühling ist da, zuverlässig wie immer.

Das Frühlingsfest musste lange bangen, durfte dann aber stattfinden, nur unser Oldtimertreffen hat es nicht geschafft. Zu groß waren die Hindernisse, um eine vorschriftsmäßige Durchführung gewährleisten zu können. Wir hoffen auf das nächste Jahr, wenn kein Testzentrum und keine Baustelle die Theresienwiese "zieren" und keine Einzäunung mehr notwendig sein werden.

Um die Oldtimer dieses Jahr nicht ganz zu verbannen, bat die Veranstaltungsgesellschaft der Münchner Schausteller uns, einen Oldtimer-Corso mit ausgesuchten Fahrzeugen zu organisieren und durchzuführen. Die Resonanz der Interessenten war riesig, die Auswahl fiel teilweise schwer.

Auf 2 Runden über das Gelände des Münchner Frühlingsfestes konnten die Besitzer der frisch polierten Schmuckstücke das Publikum erfreuen

Abgesichert wurde die Strecke in bewährt zuverlässiger Art von unseren Funktionären, so dass alles sicher ablaufen konnte. Vielen Dank!

Nun freuen wir uns auf unsere geplanten Veranstaltungen, die spontanen Ausfahrten und auf die sportlichen Erfolge unserer Aktiven, damit auch die nächsten Hefte unserer Clubzeitung wieder voll interessanter Berichte werden.

Für dieses wünsche ich viel Spaß beim Lesen!

Ulrike Feicht

Termine:

Sa. 28. Mai:

Schützenfest in Isen (Seite 10)

Samstag, 4. Juni:

ACM Oldtimertreffen Weilheim (Seite 8)

Do. 16. bis So. 19. Juni:

ACM Clubausfahrt

Mittwoch, 6. Juli:

ACM-Jahreshauptversammlung (Seite 5)

Sonntag, 7. August (Ersatztermin 21.8.): Radlausfahrt (Seite 19)

Sa./So. 10./11. September:

Auerberg Klassik

Funktionärsaufruf (Seite 8)

Sonntag, 16. Oktober:

ACM Quasimodo Gaudirallye (Seite 19)

Berichte:

Einstellfahrten Ingolstadt	6
Feuilleton	11
Oldtimer-Corso Frühlingsfest 2022	15
Jahresrückblick 2021 (Jutta Otten)	20

Motorsporttermine von ACMlern:

Guido Keller:

14. Mai: Bergslalom Auerbach

29. Mai: Platzslalom Weitwörth

12. Juni: MSC Lochen

26. Juni: Platzslalom Berndorf

Schorsch Münch:

16.-18. Juni: Bavaria Historic

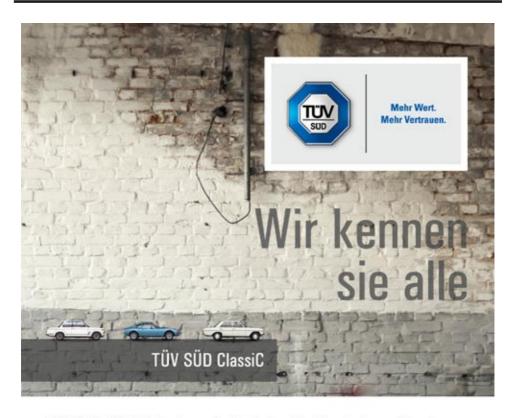
23.-25. Juni: Donau Classic

3. Juli: Regensburger Classic Rallye

Fritz Mehringer:

8.-13. August: Olympia Rallye Revival 2022

Titelbild von Stephan Rescher



Seit 1866 ist TÜV SÜD der Partner für Sicherheit und begleitet das Automobil von den Kinderschuhen bis heute. Ihr persönlicher Oldtimer-Termin unter:

Ob Datenblatt-Service, Wertgutachten oder amtliche Leistungen – unser Herz schlägt für Young- und Oldtimer und für die Menschen, die ihre Leidenschaft zu Klassikern teilen.

Wir meinen, dass Young- und Oldtimerbesitzer, Fachbetriebe und Werkstätten einen individuellen Service verdient haben. So individuell wie die Oldtimer, so individuell sind die Lösungen, die möglich sind, um die Schmuckstücke auf die Straße zu bringen. Die TÜV SÜD-Oldtimer-Experten bieten Ihnen:

- ▶ Oldtimergutachten zur Erlangung eines H-Kennzeichens
- ▶ Hauptuntersuchung
- ▶ Ånderungs- und Vollgutachten

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- Datenblatt-Service sowie ein Old-/ Youngtimer-Archiv
- · Wertgutachten für Old- und Youngtimer
- · Wiederaufbauwertgutachten für Old- und Youngtimer
- · Schadengutachten für Old- und Youngtimer

TÜV SÜD Division Mobility www.tuvsud.com/classic TUV*

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung am Mittwoch, 6. Juli 2022



Sehr geehrte Clubmitglieder,

am Mittwoch, den 6.7.2022, 20:00 Uhr, findet im Clublokal (Gasthof Siebenbrunn, Siebenbrunner Str. 5, 81543 München) die ordentliche 119. Mitgliederversammlung statt. Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein und erwarten Ihre zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung

- Feststellung der Stimmberechtigten (Stimmliste)
- Bericht
 - a) der Präsidentin und der Referenten
 - b) des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
 - c) Entlastung des Vorstands
- Vorstandswahlen

Zu wählen sind alle Vorstandsmitglieder mit gerader Ziffer: Schatzmeister/in, Sportleiter/in, Referent/in für Touristik sowie alle Beiräte.

Ebenfalls sind zwei Rechnungsprüfer und drei Ehrenräte zu wählen.

 Antrag der Vorstandschaft Haushaltsvorschlag 2022 Anträge (schriftlich an die Präsidentin; Frist laut Satzung: 29.06.22).

Die Vorstände und Beiräte bedanken sich ganz herzlich bei allen Clubmitgliedern und Freunden, dass sie trotz der pandemiebedingten Einschränkungen unserem ACM die Treue gehalten haben und jetzt beim Neustart wieder so zahlreich dabei sind.

Test- und Einstellfahrten 10.04. Interpark bei Ingolstadt

Die Firma Schoppmeyer Classic Globus organisierte zum 20. Mal diese Veranstaltung. Der Schoppi ist auch Veranstalter vom Riedenburg Classic Bergsausen im September. Und er macht es immer perfekt mit seiner Truppe. Da merkt man, dass er sich mit Leib und Seele der Motorsport-Organisation verschrieben hat.

Die Fakten:

Das Wetter war kühl, aber Gott sei Dank trocken und sonnig. Der Rundkurs im Gewerbegebiet war ca. 2,8 km lang.



Kurt Distler mit seiner Husquarna



Kummer mit der Trommelbremse?

Hilfe gibt's (fast immer) bei Manfred Jörger

Dorfstr. 34 c, 82178 Puchheim

Telefon: 089 / 803260 Mobil: 0179 / 7870659

Vermeide Ärger, geh zu Jörger!

Es trafen sich ca. 100 Teilnehmer vor Ort, eingeteilt in sechs Gruppen:

- Alle Fahrzeuge bis Baujahr 1984
- Autos offen
- Autos geschlossen
- Motorräder bis 400 ccm
- Motorräder über 400 ccm
- 2 Gruppen Renngespanne

Gefahren wurde pro Gruppe 10 Minuten, insgesamt 6 Stunden. Das hört sich nicht viel an, stellte sich aber doch als ganz schön herausfordernd heraus.

Der ACM war mit vier Fahrern vertreten und dem ACM-Fanclub voran mit unserer Präsidentin Ulrike.

Neumitglied Hans Ehrensberger mit seiner Kreidler VanVeen 50 ccm – das perfekte Rennfahrrad mit Megapower Manfred Jörger – italienisch unterwegs wie immer – das Wichtigste mit Apfelstrudel und Kaffee im Bus Richard Schumacher – Zweitakt und Viertakt Gilera Piuma und Suzuki Kurt Distler mit neu aufgebauter

Die Veranstaltung wurde perfekt abgewickelt und verlief auch ohne nennenswerte Stürze. Nach zwei Jahren Rennsport-Abstinenz war der Motorensound eine absolute Wohltat. Hervorzuheben war eine Ducati V 4 mit vier offenen Rohren und einem



Hans Ehrensberger mit seiner Kreidler



Der Fuhrpark von Manfred Jörger

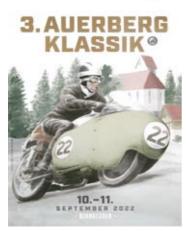
Megasound. Dem anwesenden Osterhasen im Feld nebenan hat es wahrscheinlich die Ohrwascheln verbogen. Er hat es freudestrahlend überlebt.

Ein schöner Sonntag!

Spass-Husquarna

Sportleiter Kurt Distler

Funktionärsaufruf 3. Auerberg Klassik 10./11. September 2022 Bernbeuren (hinter Schongau)



Bei der letzten Veranstaltung 2019 waren ca. 10000 Besucher und 250 Teilnehmer bei strahlendem Herbstwetter vor Ort. Ca. 100 Funktionäre werden für die Durchführung der Veranstaltung benötigt. Der durchführende Verein Auerberg Klassik e.V. bittet um Unterstützung durch andere Clubs.

Der ACM ist mit 5-6 Fahrern dabei und wir möchten den Veranstalter unterstützen und evtl. ein ACM-Event daraus gestalten. Wer funktionärsmäßig dabei sein möchte, bitte bei unserem Obmann Dr. Bauleser melden. Dann können wir rechtzeitig Quartier buchen

und das Ganze für uns organisieren.

Danke im Voraus für die mögliche Unterstützung. Mehr Information findet ihr im nächsten ECHO und auf unserer Homepage!

Kurt Distler, Sportleiter

3. ACM Oldtimertreffen Weilheim am Samstag, 4. Juni im Rahmen des Volksfestes



Heuer findet das ACM Odtimertreffen in Weilheim wieder statt. Neben dem Volksfestplatz (Wessobrunner Str.) präsentieren sich von 10 bis 16 Uhr historische ein- und zweispurige Fahrzeuge.

Auch dafür benötigt der ACM wieder einige Funktionäre, die sich gerne bei Thomas Ostermeier, Tel. 0172 6749575, info@osti-online.de, melden dürfen.





ALLES BEGINNT HEUTE

Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

Josef-Doll-Str. 2, 82061 Neuried, Tel. 089/75080116 www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de

- · Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräftetraining
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- · Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ 089 / 809 1357 30





41. ACM Schützenfest in Isen

am Samstag, 28. Mai 2022



Zum 41. Mal laden wir alle ACMler mit deren Familien und Freunden herzlich zum Schützenfest nach Isen ein.

Heuer gibts eine kleine Bildersuchfahrt zum Schützenheim. Wer Interesse hat, meldet sich gern bei Thomas Ostermeier, info@osti-online.de, 0172 6749575

Zeitpunkt:

Samstag, 28. Mai 2022; 14 - 17 Uhr. **Ort**:

Feuerschützengesellschaft Isen e.V., am Sandberg 17, 84424 Isen

Modus:

Jeder Teilnehmer hat 4 Probeschüsse sowie 1 Schuss auf die Ehrenscheibe, anschließend die übliche Serie von 5 Schuss. Es können weitere 5er Serien nachgekauft werden. Die beste Serie wird gewertet. Geschossen wird auf vereinseigenen Kleinkalibergewehren.

Wertung:

Der beste Schütze wird ACM-Schützenmeister, die beste Schützin ACM-Schützenliesl.

Die Titel können nur von ACM-Mitgliedern gewonnen werden.

Betreuung:

Für Kaffee und Kuchen, Fleisch vom Grill, ausreichend Getränke und optimale Betreuung am Schießstand ist gesorgt.

Kosten:

Das Nenngeld beträgt € 10,- (für ACM-Mitglieder), € 12,- (Gäste) und enthält die Erstausrüstung (Probeschuss, Schuss auf die Ehrenscheibe, eine 5er Serie und die Versicherung). Es können 5er Serien zum Preis von 3,50 Euro nachgekauft werden.

Teilnehmer:

Alle ACMIer mit Familien und Freunden.



Anmeldung:

Nennungsschluss ist der 18. Mai. Wer noch mitmachen will, möge sich bitte umgehend melden bei Sonja Miller, Hölderlinstraße 12, 81369 München, Tel. 089 / 7144161. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Feuilleton

Es lebe die Vergangenheit.

Sinnierend vor der Schwabinger Ursula Kirche stehend, vorschriftsmäßig natürlich am Trottoir, trotzdem für dynamisch freiheitsliebende Radler ein störendes Bollwerk, wie sie vorbeihuschend noch kundtun, und dabei die Säulenbasilika mit Kuppel und Turm betrachtend, wobei der Turm vom Typ eines italienischen Campanile ist, drängte sich mir die unbedarfte Frage auf: Was hätte Jesus, also Sohn Gottes, sofern er jetzt hier und unter uns leben würde, hilfreiches zur Bewältigung der globalen Umweltrettung getan? Vielleicht alle Kirchentürme freigegeben, um Windräder darauf zu installieren? Zumal die Fundamente bereits stehen und mit dem Flügelzeugs ist der Klerus seit Jahrtausenden ja bestens vertraut. Oder würde Gottes Sohn die Sonne ungetrübt nonstop scheinen lassen, damit sich die Erneuerbaren auch erneuern können?

Apropos Sonnenschein. Bohème geht es auf den Stufen des imposanten Kirchenportals bei Sonnenschein zu, dort sitzen die Schwabinger gern zum genüsslichen Eisschlecken oder zum Philosophieren. Und just genau vor diesem Portal parkte ein FIAT-Abarth, 695 Esseesse mit 180 PS, lackiert in Scorpione Schwarz und mit weißglänzenden LM-Felgen in 17 Zoll ausgestattet. Dem Kennzeichen nach zu urteilen scheinbar nicht der fahrbare Untersatz vom Herrn Hochwürden, sonst wären dort sicher die Initialen M-VG für (Vertreter Gottes) angebracht gewesen. Halt, geht nicht, denn M-VG gehört der Stadt und heißt "Münchner-Verkehrs-Gesellschaft". Eine weitere noch mögliche römisch-katholische Option " M-JC", Jünger Christi, stand aber ebenfalls nicht drauf, so keimte der Gedanke, dass in diesen turbulenten Kirchenzeiten Gottes Stellvertreter lieber Inkognito unterwegs ist.

Den Satz "Man trifft sich im Leben immer zweimal" kennt jeder. Möglicherweise tritt dieser Ereignisfall überraschend, irgendwo, irgendwann ein oder er kündigt sich medial an. Emotional gesehen kann das Freude, Angst, Kummer oder Überraschung bedeuten. Vor der besagten Kirche nun wurde ich zum Opfer. Sinnbildlich, wie mit einem "Magischen Auge" sehend, umgangssprachliche Bezeichnung für eine Abstimmungsröhre, die fast jeder noch von früheren Radio- und TV-Geräten her kennt, näherte sich eine gewaltige Körperresonanzfläche. Augenscheinlich eine Mischung aus Popeye, der spinatessenden Comicfigur, und dem Schauspieler Gerd Fröbe, als der den Dorfrichter Adam in Kleists "Der zerbrochenen Krug", spielte. Lautstark, so als würde der Muezzin per Megafon vom Minarett zum Glaubensbekenntnis aufrufen, erschallte ein "griaßde nachada". In Sekundenbruchteilen spulte sich ein Dokumentarfilm aller mir begegneten Visagen der letzten 75 Jahre ab. Bingo. Treffer! Oh Gott, oh Gott, der "Wurmdolbler"! Blitzartig gewannen wenig wohlgesinnte Gedanken Oberhand, da selbiger mir schon

während der Schulzeit permanent auf den Geist ging. Und einmal mehr manifestierte sich der Spruch: "einmal Unsympath, immer Unsympath!" Bierfahrer bei der Augustiner Brauerei sei er gewesen. Geschieden. Hat jetzt einen Dackel und die Bandscheiben seien kaputt und – ohne Luft zu holen, folgte der Abschuss: Sein 20-jähriger Neffe, Student im 2. Semester Facility Management, der sei so gescheit, sagt er, dass er dort den Professoren bereits Nachhilfeunterricht gibt. Wieso lässt der Herr, der Gerechte, ihn nicht schon allein für diesen Satz, wie damals Lots sich umdrehende Frau urplötzlich zur Salzsäule erstarren? Oder schickt ihn dafür ins ewige Fegefeuer, für immer!

Rhetorische Frage: Was hat jetzt ein Bierfahrer mit einem Maschinenbauer und Flugpionier wie Hans Grade, dem 1908 in Magdeburg der erste deutsche Motorflug gelang, gemeinsam? Beide waren wichtig für die Wirtschaft! Weniger relevant für die spätere Entwicklung von Carlo Abarth dürfte die Frage sein, ob der kleine Carlo, der in Wien am



15.11.1908 geboren wurde, nun seinerzeit per Wassergeburt, Kreißbettlage, Gebärhocker oder Kaiserschnitt das Licht der Welt erblickte. Carlo Abarth ging nach Italien und wurde Motorrad-Rennfahrer. Unternehmer und Modeschöpfer, aber vor allem ein überragender Autokonstrukteur. Das 1949 gegründete Abarth-Unternehmen schrieb Erfolgsgeschichte am laufenden Band. Sein Werksteam und Privatpiloten fuhren auf seinen Modellen bis 1971 mehr als 7.000 Siege ein. Dazu gibt es ein umfassendes schönes Buch – siehe Bild. Hochkarätige Namen fuhren für Carlos Rennstall wie: Abt, Ahrens, Ernst Furtmayr, Herrmann, Bryzmann, Merzario, Neerpasch, Ortner, Röhrl und Patria. Genau, auch ein ACMler war dabei: Ernst Furtmayr, einst im Bereich Automobilsport eines unserer ACM-Aushängeschilder, ist im Laufe der Jahrzehnte, wie manch andere Club Motorsport-Koryphäen auch, praktisch nur noch in der ACM-

Kartei anzutreffen. Warum? Schade! Okay, Rennfahrerbüsten sind bei uns nicht aufgestellt, dafür sind sie aber gegenständlich im Club immer gern gesehen. Nostalgie?

Gegenständlich. Nostalgie. Unser früherer Präsident Max Wittenzellner kaufte sich extra einmal für den Clubmeisterschaftslauf in Riedenburg, ca. 1968 herum, einen FIAT-Abarth 850 TC (vergleichbar mit dem Bild), um endlich auch eine Wertungsklasse zu gewinnen. Pech, die jungen draufgängerischen ACM-Spunde hatten kein Mitleid mit ihm und fuhren auf und davon. Einige bereits schon für langjährige Mitgliedschaft





CUPRA FORMENTOR

JETZT PROBE FAHREN.

310 PS. DIE SYNTHESE AUS SUV UND COUPÉ. DER PERFEKTE ADRENALINSTOSS.
»DENN NICHTS IST SO SPORTLICH WIE DER KAMPF UM DAS, WAS DU WIRKLICH WILLST.«
MARC TER STEGEN.

Kraftstoffverbrauch CUPRA Formentor VZ 2.0 TSI 4Drive, 228 kW (310 PS) in I/100 km: innerorts 9,6, außerorts 6,5, kombiniert 7,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 175. CO₂-Effizienzklasse: D.

AUTOHAUS FEICHT GMBH

MÜNCHENER STR. 39, 85540 HAAR T. 089 45303713, WWW.FEICHT.SEAT.DE mehrfach ausgezeichnete ACMIer werden sich noch an die vielen schönen Clubmeisterschaften im herrlichen Altmühltal, die teils mit sportlichen Fuchsjagden verbunden waren, erinnern. Dort sorgte unser Clubmitglied Landrat Franz Lang für gesperrte Straßen und Plätze, damit wir ungestört agieren und fahren konnten.

"Sellerie", wie wir Bayern sagen, da war die Welt noch in Ordnung. Da konnten wir uns Motorsport im unteren Segment noch leisten. Da starteten noch bei der Rallye Bavaria acht bis zehn ACMler, und ebenso viele Clubmitglieder bei allen nur möglichen Motorrad-Geländesport-Veranstaltungen. Aber auch bei verschiedenen Berg- und Rundstreckenrennen sowie auf Rennslalom-Parcours waren unsere Aktiven im In- und Ausland ebenso erfolgreich unterwegs.

Andere Zeiten. In diesem Sinne.

Peter Haberl



Oldtimer-Corso auf dem 56. Münchner Frühlingsfest

Leider konnten wir durch diverse Auflagen heuer wieder kein Oldtimertreffen auf der Theresienwiese veranstalten.

Wir durften aber einen Corso durchs Fest organisieren.

Fotos von Stephan Rescher und mir (osti) auf den nächsten Seiten sprechen für sich und das Wetter hat auch mitgespielt!

Euer osti





Ohne unsere Funktionäre wäre sowas undenkbar - Vielen Dank!









Fotos Stephan Rescher und osti





Jahresrückblick 2021



Das Jahr fing an, wie das alte aufhörte - kontaktarm und lichtscheu, eingegraben im Home Office mit vielen Überstunden. Zum Ausgleich war ich an den Wochenenden meist zu Fuß in der näheren Umgebung unterwegs und es ist erstaunlich, wieviel Neues man dabei immer noch entdecken kann. Das Motiv auf dem Bild kenne ich allerdings schon etwas länger ;-). Als dann die ersten Treffen mit anderen Freunden und Bekannten wieder stattfinden konnten, wurde mir erst so richtig bewusst, wie sehr mir das gefehlt hatte.

#Corona-Post - Ende#

ACM Radlausflug

Gemeinsam mit Manfred wurde im Frühjahr der ACM-Radlausflug vorbereitet.

In vielen Testfahrten wurde die Strecke ausgearbeitet und zum Schluss hatten wir eine schöne Runde beieinander, die sowohl landschaftlich als auch künstlerisch und kulinarisch etwas zu bieten hatte.







Im Juli kam dann die "große Runde", genauer gesagt die Oberfrankenrun-

de zusammen mit einer Freundin.

Ein neu konzipierter Fernradweg, der als Rundkurs von Bamberg im Westen, Coburg und Hof im Norden, Selb im Osten und Forchheim im Süden führt.



Gelegentlich war die Runde auch als solche ausgeschildert ...

Die Veste Coburg – sehr beeindruckend, nicht nur von unten.





Die Hölle lag da eigentlich schon hinter uns. Kilometerlang durch frischen, tiefen Schotter steil bergauf – manchmal fragt man sich schon, ob die Routenplaner auch selbst radeln.

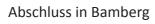
In Bayreuth gab es über zwei Tage das Regen-Alternativprogramm.

So ganz hatte es zwar nicht geklappt, beim Losfahren goss es in Strömen. Aber nach zwei Stunden konnten wir das Regenzeug auch wieder ausziehen.





Diese Lady muss das nächste Mal mit, rein aus gesundheitlichen Gründen.



Die im letzten Jahr ausgefallene Sardinienreise mit dem Motorrad konnte in diesem Jahr endlich stattfinden. Gemeinsam mit einem guten Freund habe ich die Insel als Kurvenparadies entdeckt und genossen. Nicht ganz so wild und bergig wie Korsika, aber mit vielen schönen Landschaften, einsamen Straßen und netten Orten, verbunden mit dem noch sehr schönen Wetter Ende September, war es eine echte Genussreise. Kurvenfotos gibt skeine – war mit Fahren beschäftigt ...





SIEBENBRUNN restaurant & biergarten

Gasthaus Siebenbrunn, das Haus der bayerischen Bierspezialitäten





In einem der schönsten Wirtsgärten Münchens die Zeit genießen und Erholung finden.

Dazu noch eine frisch zubereitete hausgemachte Mahlzeit und dazu die besten Biere Bayerns.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr fränkischer Wirt Martin Osterrieder

Siebenbrunner Str. 5/Direkt neben dem Tierpark (Flamingo-Eingang)

Telefon 089/80033777 · www.gasthaus-siebenbrunn.de · Täglich für Sie ab 11 Uhr geöffnet!



Warten auf die Fähre





Der Nuraghe ist beeindruckend - aber es war einfach zu heiß für eine Besichtigung.



und Wind gibt's hier oben reichlich

Und manchmal muss man einfach niederknien ...



... um zum gewünschten Ergebnis zu kommen!



Freie Sicht nach Korsika und von der Natur geformte Charakterköpfe



Den Elefanten begrüßen ist Pflichtprogramm.

Und überall auf der Insel Murales: Wandmalereien mit oft politischen Aussagen.



Für Anfang August hatte ich mich wieder zu einem Nordschleifentraining angemeldet. Ein nicht ganz preisgünstiges Unterfangen, aber die Liebe zur Nordschleife lässt einen nun mal nicht los.

Wenige Tage vor Beginn ereignete sich dann die Flutkatastrophe im Ahrtal, nur wenige Kilometer von der Rennstrecke entfernt. Die Bilder, die durch die Nachrichtensendungen gezeigt wurden, ließen mir keine Ruhe. Ich konnte mir nicht vorstellen, lustig im Kreis herumzusausen, wenn gleich daneben Menschen vor der größten Katastrophe ihres Lebens stehen, Hab und Gut und schlimmer noch, Angehörige und Freunde verloren hatten.

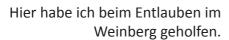
Daher entschied ich mich, nicht am Training teilzunehmen. Irgendwie war dies aber nur die "halbe Miete". Mit dem Verzicht alleine wäre den Menschen im Ahrtal nicht geholfen. So nutzte ich die Urlaubstage, um vor Ort zu helfen. Auf das, was mich vor Ort erwartete, konnten einen die Fernsehbilder nur bedingt vorbereiten. Das Ausmaß der Zerstörung, die Gnadenlosigkeit, mit der sich die Ahr durchs Tal gefressen hat und die noch völlig unter Schock stehende Bevölkerung brannten sich ins Gedächtnis. Aber auch diese große Welle der Hilfsbereitschaft so vieler Menschen aus ganz Deutschland (und vermutlich darüber hinaus), die bis heute anhält, hätte ich vorher nie für möglich gehalten. Allein die private Organisation Helfer-Shuttle hat bis Weihnachten fast 100.000 Helfer ins Tal gebracht. Daneben sind viele weitere Organisationen entstanden, sehr viel wird über die sozialen Medien organisiert.

Hier gab es mal eine Brücke





Der Trupp vom Schlamm schippen.





Das Ahrtal wird bald auch wieder eine Reise wert sein! Vielleicht zu einer Clubausfahrt?



Besonders beeindruckt hat mich der unbändige Wille der Bevölkerung, ihre Heimat wieder aufzubauen.



Unser Schützenverein St. Sebastian wollte ebenfalls Hilfe leisten. Es wurde eine spontane Spendenaktion gestartet, um einen Schützenverein zu unterstützen, der von der Flutkatastrophe betroffen ist. Mit Hilfe früherer Kollegen habe ich den Sportschützenverein Odendorf ausfindig gemacht, der massiv betroffen ist und vollständig von vorne anfangen muss. Ein Bach, der die meiste Zeit des Jahres gar nicht existiert, ...



... hat das Schützenheim komplett geflutet und zerstört.

Die Spendenaktion hat in kurzer Zeit bereits eine hübsche Summe zusammengebracht, die wir inzwischen schon übergeben konnten.



Zum Schluss noch eine Empfehlung. Das Buch "Der erste letzte Tag" von Sebastian Fitzek habe ich auf Sardinien gelesen. Ausdrücklich kein Thriller und eigentlich als Kurzgeschichte geplant, wurde es zu einem Roadtrip mit vielen komischen Phasen und unerwarteten Wendungen. In diesen Zeiten eine erfreuliche Lektüre.

Jutta

Ilmberger & Barth

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Steuerberatung, Steuerplanung und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB. Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

www.ilmberger-barth.de

Neu:ab 02.08.2021 Maistraße 37 80337 München Telefon (089) 550 35 35 Telefax (089) 548 28 416

MAX JUNG

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34



Wo fährst Du im Herbst Enduro?

Ab in die Wärme, ins Enduroparadies Süd-Türkei! www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,

Tel.: 089 775101, Fax.: 089 76773067

e-mail: info@ac-muenchen.de Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsidentin:

Ulrike Feicht,

Ickelsamer Str. 22, 81825 München

Tel.: 089 423284 Fax.: 089 76773067 Mobil: 0170 4372383

e-Mail: feichtfamily@t-online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro Jahresbeitrag Familie 80,- Euro Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg IBAN DE94 7025 0150 0009 2485 68 BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.

Clublokal:

Gasthaus Siebenbrunn, Siebenbrunner Str 5, 81543 München

Online

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161, 81379 München, Tel.: 089 7849548, info@osti-online.de, www.ac-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben.

Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

Änderungen von Anschrift, Telefonnummern, E-Mailadressen usw. bitte ebenfalls an das Clubbüro melden - Danke!

ACM Echo:

Redaktion: Thomas Ostermeier (osti), Kistlerhofstr. 161, 81379 München, Tel.: 089 7849548, info@osti-online.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Ulrike Feicht, erreichbar über das Clubbüro, Tel. 089 775101, info@ac-muenchen.de oder Andreas Kropatschek, Tel. 0175 9352916, andreas.kropatschek@t-online.de

Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München Verantwortlich: Ulrike Feicht Redaktion/Layout: Thomas Ostermeier Druck: Rudi Gebhart, Druckservice, Ebersberger Str. 62, 83043 Bad Aibling

Ich Würde mich auch gerne

Keine falsche Scheu - einper E-Mail schicken.

(Oder per Post - siehe oben)



Liebe Freunde, auf ein Wort...

. . . und gemeint sind die regelmäßigen Clubabend-Besucher. Ich schreibe diese Zeilen nur sehr ungern, aber es muß halt einmal sein.

Der Clubabend zerfällt in einen offiziellen und einen gemütlichen Teil. Beim offiziellen Teil wird gesprochen, vom Vorstand und von anderen Leuten mitunter. Manchmal laut, manchmal etwas leiser. Manchen dauert alles zu lange, anderen ist es zu wenig, manchmal spricht der Redner sehr gescheit und manchmal..., aber lassen wir das. Jeder, der am Clubabend sein Wort erhebt, meint es gut und so sollten wir anderen während dieser kurzen Minuten auch ruhig sein und ihm zuhören. Auch wenn es uns nun nicht soooo sehr interessiert. Das gebietet die Höflichkeit und höflich sind wir doch alle?

Und wenn sich jetzt einer über diese Zeilen beschweren will, so sage ich ihm von vornherein, daß er nicht gemeint war - immer nur die anderen.

HDW (1/73 - anonymisiert)



